

Kontakte und Kurzsteckbrief
Arbeitsmarktprojekte für Geflüchtete
Stadt und Region Hannover

Stand: 20.06.2024

Name Projekt (ggf. link zur Webseite)	Themenschwerpunkt	Kontakt
<p>AZG – Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete www.arbeitsmarktzugang.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Informationen und Beratung, Info-Veranstaltungen und Schulungen zu Arbeitsmarktzugang und Bleibeperspektiven über Ausbildung und Arbeit • individuelle Beratung und Unterstützung von Geflüchteten auf dem Weg in Ausbildung und Arbeit. Informationen/Beratung für geflüchtete Frauen in den Sprachen Farsi/Dari und Arabisch • individuelle Beratung und Unterstützung von Geflüchteten in Ausbildung und Arbeit im Handwerk. 	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination, Schulungen, rechtliche Informationen: Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. Röpkestr. 12 30173 Hannover Sigmar Walbrecht Telefon: 0511 – 84 87 99 73 sw@nds-fluerat.org • für Geflüchtete: kargah e.V. Zur Bettfedernfabrik 3 30451 Hannover Peyman Javaher-Haghighi Telefon: 0511 – 126 078-23 23 pjh@kargah.de Sebastian Mehlich Telefon: 0511 126078 - 23 56 azg@kargah.de • für geflüchtete Frauen (Dari/Farsi, Arabisch) Flüchtlingsrat Niedersachsen

		<p>Maryam Mohammadi Telefon: 0511 – 84 87 99 76 Email: mmo@nds-fluerat.org</p> <p>Zahra Lessan zl@nds-fluerat.org</p> <p>Beratung, Orientierung und Unterstützung für Arbeit und Ausbildung im Handwerk: Handwerkskammer Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH</p> <p>Magdalena Markones 05131 / 99 10 -138 azg@hwk-psg.de</p> <p>Tobias Bachhausen azg@hwk-psg.de 05131 / 99 10 -158</p>
<p>Step by Step – Beratungsangebot für geflüchtete Frauen zur Vorbereitung auf die Arbeitsmarktintegration www.sina-hannover.de/angebote/fluechtlingsberatung-stepbystep</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung für Frauen mit Fluchterfahrung und Migrationsgeschichte auf dem Weg zu einer Ausbildung bzw. Berufstätigkeit in Deutschland • Einzelcoaching gefördert durch Jobcenter Region Hannover über Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) • Individuelle Beratung zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Wissen über den deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt - Berufsorientierung - Vereinbarkeit von Familie und Beruf - Formulieren und Gestalten von Bewerbungsunterlagen - Suche nach einem passenden Sprachkurs - Unterstützung bei der Anerkennung von Berufsabschlüssen - Beratung zu passenden Qualifizierungsmaßnahmen 	<p>Diakonisches Werk Hannover gGmbH SINA - Soziale Integration Neue Arbeit Inga Rohlmann (Pädagog. Mitarbeiterin) Nordfelder Reihe 23, 30159 Hannover Telefon: 0511 330996-30 Fax: 0511 330996-49 E-Mail: irohlmann@sina-hannover.de www.sina-hannover.de www.diakonisches-werk-hannover.de</p>
<p>Team Brückenbauer*innen</p>	<p>Das „Team der Brückenbauer*innen“ (erfahrene Azubis mit</p>	<p>Bernd Schlierf und Rainer Krüger</p>

<p>https://paedagogische-professionalitaet.de/team-brueckenbauerinnen</p> <p>https://paedagogische-professionalitaet.de/aktuelles</p>	<p>Flucht- und Migrationshintergrund stimmt junge Menschen mit Zuwanderungsgeschichte auf den Einstieg in die Duale Ausbildung ein.</p> <p>Projektphase ab 01.06.2024: „360° - Brücken bauen“</p> <p>Laufzeit: 01.06.2024 bis 31.05.2025</p> <p>gefördert durch BeschäftigungsförderungRegion, Nds. Lotto-Sport-Stiftung und Repha GmbH – Biologische Arzneimittel Godshorn</p>	<p>Tel.: (0511) 54544744 oder 0152-28945796</p> <p>E-Mail: kontakt@beratundtat.de</p>
<p>AG BIG (Arbeitsgruppe berufliche Integration von Geflüchteten), AG des UFU (Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.)</p>	<p>Beratung und Unterstützung von Ehrenamtlichen, Paten und Patinnen; durch große Vernetzung Weiterleitung und Kontaktierung von Einrichtungen, Organisationen, Projekte etc.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ag-big@uf-hannover.de • www.uf-hannover.net, Tel. 01523-3995661
<p>Bildungsberatung der VHS Hannover für (Neu) Zugewanderte</p> <p>https://www.vhs-hannover.de/aus-den-programmbereichen/deutsch-und-integration/bildungsberatung.html</p>	<p>Die Bildungsberatung richtet sich insbesondere an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund, • unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus, • die die Schulpflicht erfüllt haben. <p>Themen sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • weiter Deutsch lernen • Berufsorientierung • Schulabschluss • Einstieg in Ausbildung, Studium, Arbeit • Bewerbung <p>Die Beratung ist freiwillig, vertraulich und kostenfrei.</p> <p>Beratungstermine nur nach Vereinbarung (s. Kontakt)</p>	<p>Miriam Kamp Telefon 0511 168 30818</p> <p>Marika Schäfer Telefon 0511 168 39762</p> <p>E-Mail: bildungsbearatung.vhs@hannover-stadt.de</p> <p>Anschrift: Burgstr. 14, 30159 Hannover</p>
<p>JugendMigrationsDienst Caritas Hannover</p>	<p>Beratung und Case Management in den Themen</p>	<p>JugendMigrationsDienst Caritas Hannover e.V.</p>

<p>https://www.caritas-hannover.de/migration-und-flucht/jugendmigrationsdienst/jugendmigrationsdienst</p> <p>https://www.jugendmigrationsdienste.de/ JMD deutschlandweit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeit, Ausbildung, Bewerbung - Schul- und Sprachkursplatzsuche, Deutsch lernen - Asyl- und Aufenthaltsrecht - Jobcenter, Sozialämter und andere Behörden - Freizeit und persönliche Probleme 	<p>Engelbosteler Damm 72 30167 Hannover</p> <p>Telefon: 0511 1260024120 Email: jmd@caritas-hannover.de</p>
<p>Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung bei der IHK Hannover</p> <p>https://www.hannover.ihk.de/ausbildung-weiterbildung/fachkraefte/erkennung-abschluesse/erkennungsbearbeitung.html</p> <p>oder</p> <p>https://www.migrationsportal.de/angebote/migrantinnen-migranten/berufliche-erkennung/hannover.html</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klärung der Möglichkeiten Studien- und Berufsabschlüsse aus dem Ausland in Deutschland bewerten bzw. anerkennen zu lassen • Begleitung während des Anerkennungs- bzw. Bewertungsverfahrens und Beantwortung auftretender Fragen • Beratung und Unterstützung bei der Suche nach Anpassungsqualifizierungen und Ausgleichsmaßnahmen, die zu einer Gleichwertigkeit des jeweiligen Abschlusses führen können • Information über Weiterbildungsmöglichkeiten und Sprachförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Terminvereinbarung bei Alina Bondari <p>Tel.: 0511/ 3107-517 Fax: +49 (0) 511 3107 - 422 anerkennungsbearbeitung(at)hannover.ihk.de</p> <p>Postadresse: Anerkennungsberatung IHK Hannover Bischofsholer Damm 91, 30173 Hannover.</p> <p>Besucheradresse: Bischofsholer Damm 91, 30173 Hannover.</p>
<p>Projekt MiT – Miteinander in Toleranz an der VHS Ostkreis Hannover</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenloses Beratungs – und Betreuungsangebot für junge Menschen mit Migrationshintergrund in Burgdorf, Lehrte, Isernhagen, Sehnde und Uetze. Junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren und Ihre Familien erhalten bei MiT Unterstützung in den Bereichen Bildung und Beruf durch 	<ul style="list-style-type: none"> • Für Burgdorf, Lehrte, Isernhagen, Sehnde und Uetze VHS Ostkreis Hannover Projektkoordinatorin Frau Sonia Poch

	<p>muttersprachliche Übersetzer*innen in den Sprachen Arabisch, Bosnisch, Dari, Englisch, Farsi, Griechisch, Kroatisch, Kurdisch, Mazedonisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Türkisch und Ukrainisch.</p>	<p>Peiner Straße 13 31319 Sehnde Tel.0152 56427299 und 05138 80 26 Mail:poch@vhs-ostkreis-hannover.de</p>
<p>IFHa - Integrationsprojekt Fachkräfte für das Handwerk</p>	<p>1) Beratung & Begleitung 2.) strukturierte Berufsorientierung 3.) Kompetenzfeststellung (Bewerbertage, individueller Test) 4.) Vermittlung in Praktikum und Ausbildung 5.) Netzwerkarbeit, Unterstützungsangebote (Deutschkurs, Informationsveranstaltungen, Sprachtestung) Zielgruppe: handwerklich Interessierte bis ca. 30 Jahren, Sprachniveau mind. B1+</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Frau Yilmaz: Tel: 0511 34859 – 682 E-Mail: jyilmaz@hwk-hannover.de • Herr Beez: Tel: 0511 34859 - 772 E-Mail: beez@hwk-hannover.de <p>www.ihafa.de fluechtlinge@hwk-hannover.de</p>
<p>CariGuide in Hannover und Region https://www.caritas-hannover.de/migration-und-flucht/cariguide/cariguide</p>	<p>Zielgruppe: Zugewanderte mit und ohne Fluchthintergrund ohne Alterseinschränkung Unterstützung für Zugewanderte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Vermittlung in Praktikum, Qualifizierung oder sozialversicherungspflichtige Beschäftigung • Kontakt zu Betrieben und Unterstützung in behördlichen Angelegenheiten • ausbildungserhaltende und beschäftigungserhaltende Maßnahmen <p>Unterstützung für Betriebe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfestellung bei Klärung behördlicher Belange • Beratung über Fördermöglichkeiten • Interkulturelle Schulungen 	<p>CariGuide Francisca Sánchez Manzanares Kopernikusstr. 3 30167 Hannover Tel.: 0511 12173 41 francisca.sanchez@caritas-hannover.de</p>
<p>Koordinierungsstelle Frau und Beruf Region Hannover (Beschäftigungsförderung Region Hannover)</p>	<p>Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf ist eine anerkannte Beratungsstelle zur beruflichen und betrieblichen Förderung von Frauen in der Region Hannover.</p> <p>Berufliche Chancen für geflüchtete Frauen:</p>	<p>Kontakt: Mila Marinova Telefon: 0511 616 – 26878 mila.marinova@region-hannover.de</p>

	<p><u>Wir bieten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ individuelle kostenlose Beratung zur Berufswegplanung und Coaching ➤ Seminare und Workshops ➤ Kontakte zu Betrieben <p><u>Wir unterstützen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Suche nach Arbeit und Praktika ➤ Informationen zu Berufen in Deutschland ➤ Bewerbungen und Vorstellungsgespräche ➤ Aufbau neuer beruflicher Kontakte ➤ Austausch mit anderen Frauen (Networking) 	<p>Region Hannover Koordinierungsstelle Frau und Beruf Region www.frau-und-beruf-hannover.de</p> <p>Haus der Wirtschaftsförderung Vahrenwalder Str.7, 30165 Hannover 3. Etage</p>
<p>AWO Region Hannover e.V. Beratungszentrum für Integrations- und Migrationsfragen</p> <p>Fachdienste: Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) Jugendmigrationsdienst (JMD) Flüchtlingssozialberatung (FlüSoB)</p> <p>www.awo-hannover.de</p>	<p>Das Beratungszentrum unterstützt Zugewanderte mit und ohne Fluchthintergrund bei individuellen Problemlagen.</p> <p>Wir beraten und bieten Hilfestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zum Aufenthaltsstatus • bei der Wohnungssuche • bei der Arbeits- und Ausbildung • in Fragen des Zugangs zu Sozialleistungen • bei der Antragsstellung und Kontakten mit Behörden • bei der Vermittlung in Deutschkurse 	<p>Beratungszentrum für Integrations- und Migrationsfragen Deisterstr. 85 A, 30449 Hannover</p> <p>MBE - Telefon: 0511 – 21978140 bim@awo-hannover.de</p> <p>JMD - Telefon: 0511- 21978137, -130 jmd@awo-hannover.de</p> <p>FlüSoB - Telefon: 0511 – 21978133 bim@awo-hannover.de</p>
<p>Werk-statt-Schule Kooperative Produktionsschule https://www.werkstattschule.- de/kopro/</p>	<p>Unser Angebot</p> <ul style="list-style-type: none"> • produktives Arbeiten in vier Praxisbereichen: Holzwerkstatt, Metallwerkstatt, Zweiradwerkstatt 	<p>Ansprechpartner: Geronimo Berg Kniestraße 10 30167 Hannover</p>

<p>Berufliche Orientierung & Sprachlernklasse</p> <p>Handwerklich Arbeiten und dabei Deutsch lernen – bei Ko-Pro kein Problem!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei Bewerbungsaktivitäten • gemeinsame Unternehmungen • individueller Förderansatz • Hilfe & Rat bei schwierigen Themen • Deutschunterricht • gemeinsames Mittagessen inkl. Planung und Vorbereitung <p>Die Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie sind anerkannter Flüchtling und beziehen ALG II – dann sprechen Sie Ihre Beratungsfachkraft im Jobcenter auf KoPro an • Sie beziehen Leistungen der Jugendhilfe (SGB VIII) oder dem Asylbewerber Leistungsgesetz (AsylbLG) und sind in der Region Hannover wohnhaft – dann sprechen Sie uns gerne direkt an 	<p>Tel. 0511 / 44 98 96 20</p> <p>g.berg@werkstattschule.de</p>
<p>START-Selbstbestimmte Teilhabe auf dem Arbeitsmarkt</p> <p>Ein Projekt für Frauen mit Flucht- oder Migrationserfahrung</p> <p>von International Rescue Committee (IRC) Föderation Türkischer Elternvereine in Niedersachsen</p>	<p>Das START Projekt richtet sich an Frauen mit Flucht- oder Migrationserfahrungen, die den Wunsch haben einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen oder ihre derzeitige berufliche Situation verbessern möchten. Auch Frauen mit Flucht- oder Migrationserfahrung, die sich Unterstützung wünschen oder Fragen bezüglich ihrer beruflichen Ausbildung oder Tätigkeit haben, können teilnehmen.</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufenthaltserlaubnis (mit Duldung oder Gestattung ist die Teilnahme leider nicht möglich.) • Mindestens Deutschkenntnisse A2 	<p>Kontaktdaten:</p> <p>IRC: Aurora Meyring Kurt-Schumacher-Straße 27 30159 Hannover Handy: 0176 85995075 E-Mail: Aurora.Meyring@rescue.org Homepage: https://www.rescue.org/de</p> <p>FöTEV-Nds e.V.: Dr. Meltem Sermet Ricklinger Strasse 126</p>

<p>e.V. (FöTEV-Nds e.V.) Ukrainischer Verein in Niedersachsen e.V. (UVN)</p> <p>www.projektstarthannover.com</p> <p>Das Projekt wird gefördert durch vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und Europäische Sozialfond Plus</p>	<p>Angebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Beratung und Unterstützung • Berufsorientierungskurse (Empowerment und berufliche Orientierung) • Sprachcafés • Computerkurse • Peer-Mentoring • Infoveranstaltungen in verschiedenen Themen • Offene Sprechstunde <p>Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung und kostenlos. Eintritt ist jederzeit möglich. Beratungstermine nur nach Vereinbarung (s. Kontaktdaten)</p>	<p>30449 Hannover Handy: 0176 62589701 E-Mail: meltem.sermet@foetev.de Homepage: http://www.foetev.de/</p> <p>UVN: Oksana Savenko Königstrasse 20 30175 Hannover Handy: 0176 66324165 E-Mail: start@uvnev.de https://uvnev.de/</p>
<p>SES-VerAplus</p> <p>https://vera.ses-bonn.de/</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Seit Ende 2008 setzt sich der SES für junge Menschen ein, denen die Ausbildung schwerfällt (bisher 22.000). • Sein bundeweites Mentoringprogramm VerAplus bringt Azubis mit ehrenamtlich tätigen Fachleuten im Ruhestand zusammen: immer nach dem 1:1-Prinzip oder Tandem-Modell. • VerAplus hilft zum Beispiel bei Problemen <ul style="list-style-type: none"> - im Ausbildungsbetrieb, - in der Berufsschule, - aber auch bei privaten Sorgen. • Es ist dank staatlicher Förderung (BMBF, BIBB) kostenlos. • VerAplus ergänzt etwa die Instrumente „Berufseinstiegsbegleitung, BerEb“ oder „AsAflex“. • VerAplus ist ein zentraler Baustein der Initiative Bildungsketten am Übergang von der Schule in den Beruf und trägt dazu bei, das 	<p>Kontakte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Senior Expert Service (SES) Zentrale hauptamtliche Projektleitung SES-VerAplus: Kaiserstraße 185, 53113 Bonn Silke Georgi +49 228 26090-40 vera@ses-bonn.de • Regionale Koordination Hannover Michael Mentel Tel. 0179 971 64 34, hannover@vera.ses-bonn.de

	Ziel der Initiative Bildungsketten zu erreichen: Möglichst jedem ausbildungsinteressierten jungen Menschen eine Berufsausbildung zu ermöglichen.	
--	--	--